

Abraham, Israels erster Fürbitter

Gottesdienst-Serie «Zäme wachse»



"Praying Jew" by A. Grodzicki

Impulse zu Theologie & Spiritualität
(1. Mose 18,16-32)

Themenübersicht

- ❖ Die verschiedenen biblischen Gebetsarten
 - ❖ Fürbitte als christusähnlichstes Gebet
 - ❖ Stehen vor Gott
 - ❖ Die Theodizee Frage (Ist Gott gerecht?)
- ❖ Die spiralförmige Beziehung zwischen Gebet & Gottesverständnis
 - ❖ „Abrahamische Spiritualität“
- ❖ Betet für alle Menschen, auch für eure „Feinde“

Einleitung

- „Beten schenkt Heimat“
- Das betrachtende Gebet und die Fürbitte (vgl. Matthäus 22,34-40)

Israels Erster „Prophet“ und Fürbitter (1. Mose 18,16–23; vgl. 20,7)

- Kontext: Die drei geheimnisvollen Besucher. Die Verheißung eines Nachkommens und Ankündigung einer „Gerichtsuntersuchung“.
- *„Gott der Herr tut nichts, ohne seinen Knechten, den Propheten, sein Geheimnis zu offenbaren“* (Amos 3,7).
- Stehen vor Gott

Die Theodizee-Frage (Gerechtigkeit Gottes)

- *„Willst du wirklich den Gerechten zusammen mit dem Frevler weggrafen?“*
- *„Willst du (die Gerechten) wirklich weggrafen und dem Ort nicht vergeben um der fünfzig Gerechten willen?“*
- *„Der Richter der ganzen Erde, sollte der nicht Recht üben?“* (1. Mose 18,25)

Fürbitte: Inspiriert von und vertieft durch Abraham

- *„Zuhören, Verstehen, Weitergeben“* (1. Mose 18,18)
- Bazar-Feilschen?
- Kind testet die elterlichen Grenzen
- Pfarrer, der einen Vikar ausbildet, wobei der Lernprozess Teil des Ziels ist (J. Goldingay)
- „abrahamische Spiritualität“
- *„Die Gebets-Theologie-Spirale“: «Wenn du ein Theologe bist, wirst du wahrhaftig beten, und wenn du wahrhaftig betest, bist du ein Theologe.»* (Euagrios Pontikos, 4. Jh. griech. Mönch)

Weitere theologische Überlegungen und Gedanken zur Glaubenspraxis

- Die unschuldigen Zehn: Wichtige Einsicht in das Wesen Gottes
- **Beten für alle Menschen**: Gott verheißt Abraham, dass in ihm alle Geschlechter gesegnet werden (1. Mose 12,3; 18,13; 1. Petrus 2,9; 1. Timotheus 2,1-6).
- **„Betet auch für Eure Feinde!“** Es ist erstaunlich, dass Abraham Fürsprache für gottlose Heiden einlegt
- War Abrahams Fürsprache erfolgreich?
- Gott wünscht sich FürbitterInnen
- Berufen, gesegnet, um zum Segen zu werden (1. Mose 12,3; 18,18; 2. Mose 19,4-6)
- Der „Sohn Abrahams“ bittet am Kreuz: **„Vater, vergib ihnen! Denn sie wissen nicht, was sie tun.“** (Lukas 23,34)

Vom Thema zu dir

- ✍ Was ist dir neu bewusst geworden oder hast du neu entdeckt durch die Predigt?
- ✍ Welchen Aspekt der Predigt hat dich herausgefordert?
- ✍ Welche Gebetsart fällt mir am einfachsten? Warum? Welche empfinde ich als eher schwierig, anstrengend oder sogar problematisch? Was sagen deine Gebete über dein Gottesverständnis aus?
- ✍ Abrahams Gottesverständnis wächst im Dialog mit Gott: Was könnte das konkret für dein Gebetsleben bedeuten?
- ✍ Welche Aspekte von Abrahams Gebetsdialog sind für eine christliche Spiritualität relevant und wichtig?
- ✍ Christen im Westen sind zunehmend eine Minderheit in der säkularen Gesellschaft. Laut 1. Mose 18 zeigt sich Gott bereit, wegen einer „gerechten“ Minorität gnädig gegenüber der gottlosen Mehrheit zu handeln. Ermutigung? Herausforderung?
- ✍ Als „Abrahams-Kinder“ sind wir aufgefordert, für alle Völker im Gebet einzustehen. Erwählt, gesegnet, um zum Segen für die Nationen zu werden (1. Mose 12,1-3; 18,18; Psalm 67,1-2; Matthäus 1,1-2; 28,19).

Gebetsfokus

- ♥ Gott hat alle gläubigen Christen zu PriesterInnen gemacht, um füreinander und für die Welt vor Gott in Jesu Namen einzustehen (1. Petrus 2,9; 1. Timotheus 2,1-6). «Dies ist eine heilige Pflicht und ein wunderbares Vorrecht» (R. Foster).
- ♥ **„Betet für alle Menschen, auch für eure „Feinde“.** (1. Timotheus 2,1)

Es ist erstaunlich, dass Abraham für gottlose Heiden eintritt. Wir beten oft für Menschen und Projekte, die wir unterstützen. Beten wir auch für die Sodoms und Gomorras dieser Welt (vgl. Jeremia 29,7; Matthäus 5,44-47)? Abraham und seine geistlichen Nachkommen sind berufen, zum Segen in der Welt zu werden (1. Mose 12,3; 1. Timotheus 2,1ff; 1. Petrus 2,9). Die Fürbitte ist das christusähnlichste Gebet, denn sie stellt die Bedürfnisse anderer vor die eigenen. Christen beten im Bewusstsein, dass unsere Gebete ohne das Werk Christi weder würdig noch wirksam sind. Nur Dank dem Kreuz und Jesus begleitender Fürbitte, können wir freimütig vor den himmlischen Thron treten und darauf vertrauen, dass unsere Bitten erhört werden (Hebräer 4,14-16; 7,25).

Tiefer graben

- 🕒 Lies 1. Mose 18,16-32 & 2. Mose 34,6-7 mit Fokus auf die Dynamik und der Kraft der Fürbitte.

Die Gebets-Theologie-Spirale

Beten umfasst einen Prozess des Lernens über Gott und seine Wege. Gebet und Gotteserkenntnis stehen in einem Spiralverhältnis zueinander. Aufgrund von Gottes Gebetsantworten wagt es der Fürbitter, mit neuer tieferer Erkenntnis weiter zu beten. Im Gebetsdialog wird Abraham immer bewusster, dass Gott ein barmherziger, gnädiger und langmütiger Gott ist, der dennoch an Recht und Gerechtigkeit festhält (vgl. 2. Mose 34,6-7). Abrahams "Theologie" wurde von Gott selbst gelehrt.

Hören auf Gott

- Frei werden zum Hören. Zeit absondern. Busse & Versöhnung nötig?
- Erwartungsvolles Bibel-Lesen & Bibel-Beten
- Vorsicht vor Selbsttäuschung! Entspricht das Gehörte Gottes Wort? "Jesus-Filter" anwenden.